

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

110 (21.4.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Zweites Blatt. Mittwoch den 21. April

1897.

Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

8.1. Donnerstag den 22. und Freitag den 23. April, jeweils um 8 Uhr beginnend, im Turnsaal der höhern Mädchenschule Verloosung, zu welcher jedermann Zutritt hat. Man bittet dringend, die Loose mitbringen und die Gewinne gleich in Empfang nehmen zu wollen.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.1. Donnerstag den 22. d. Mts., Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Übung.

Markstahler.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 20. Mai 1897,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der hiesigen Leopoldschule dem Privatmann Georg Stier und dessen Ehefrau Christine geb. Krämer hier die unten beschriebenen Liegenschaften der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.
N. S. B. I. 153.

A.

Das in der Bähringerstraße dahier unter Nr. 60a, einerseits in der Kronenstraße neben P. J. Stülinger, andererseits neben sich selbst gelegene, vornen vier- und hinten fünfzählige Geschäftshaus, Wirtschaft „zum Hohenjoller“, sammt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu . . . 113 500 M. Einhundertdreißigtausend fünfhundert Mark.

B.

Das in der Bähringerstraße dahier unter Nr. 60b, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Kaufmann Rudolf Dewert gelegene, vornen vier- und hinten fünfzählige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu . . . 39 000 M. Neununddreißigtausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1897.

Großb. Notar

Dr. L. Beck.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 22. April 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Kanopen, 6 Rohrstühle, 2 französische Bettstellen, 2 Waschkommoden, 2 Ciffonnières, 1 Blumentisch, 1 Kommode, 1 Badentisch.

Karlsruhe, den 20. April 1897.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern etc. auf sofort oder später zu vermieten. Einzulesen Morgens von 10-12 und Mittags von 4-5 Uhr.

— Amalienstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzulesen von 11-1/2 3 Uhr.

* Margartenstraße 37 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines als Küche u. Zimmer benutzt werden kann, auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

* Blumenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Degenfeldstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Durlacher Allee 4, am Thor, ist der 4. Stock, Schwobnung mit 5 Zimmern, Balkon, Badefabriz mit freier Aussicht nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres von 11 Uhr an im 4. Stock links, beim Eigentümer.

* 2.1. Durlacher Allee 10 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Durlacher Allee 11 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichem Zugehör, großem Balkon mit schönster Aussicht auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Erbringerstraße 26 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Bildersal.

Hirschstraße (verlängerte) ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Veranda, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Gartenanteil auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Daselbst ist auch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Gartenanteil auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden oder im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kaiser-Allee 71 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

8.1. Kaiserstraße 22, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellerabteilungen, per 28. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden.

* Kaiserstraße 28, 4 Treppen hoch, ist ein Zimmer mit Küche an eine einzelne Person oder kleine Familie um den Preis von 12 M. per Monat auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Kaiserstraße 105 ist im neuen Querbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Vorplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau, zwei Treppen hoch, eine helle, freundliche Wohnung (mit Aussicht in Gärten), bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

* Karlsruhe 60 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 kleinen und 1 großen Zimmer, Küche, Keller und Glasabschluss auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterhauses.

— Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Rappurterstraße 70 im 1. Stock.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegerstraße, ist auf 1. Juli oder früher der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Anteil an der Waschküche etc. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Morgenstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht, auf 1. Juli zu vermieten.

* Ritterstraße 2 ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine schöne Wohnung von einem großen Zimmer, großem Alkos, Küche und Trockenstapel, alles neu hergerichtet, an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Rappurterstraße 21 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai an eine alleinstehende

Person oder an ein junges Ehepaar ohne Kinder zu vermieten.

* Scheffelstraße 36, ohne Vis-à-vis, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 12a ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Eigentümer.

* 2.1. Schwanenstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und 1 Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Soffenstraße 10 ist im Querbau eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern, Vorplatz, Küche, Keller und Holzstall an eine ordnungsliebende Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Viktoriastraße 21 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 1. Juli zu vermieten.

8.1. Waldstraße 31 ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Waldstraße 85 ist in freundlichem Seitenbau, freie Aussicht, eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Näheres im Laden.

* Westendstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

— Bähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und sämtlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 34 im Bureau.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör ist per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

* In ruhigem Hause, Waldstraße 71, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zugehör, auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Zwei Zimmer, Küche und Zugehör sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 48 im 1. Stock links.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Waschküche-Anteil ist auf 1. Juli zu vermieten: Luisenstraße 50 im 2. Stock.

* Eine schöne, freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Hofonditor Dehler, Herrenstraße 18.

* Im Bahnhofstadteil, nahe am Markt, in schöner Lage der Wilhelmstraße, ist in gutem, ruhigem Hause eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt Bittel 1 b im zweiten Stock links.

* 2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, 1 Mansarde sind per 1. Juli zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 16, parterre rechts.

Eine neue, feine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör, sofort beziehbar, ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 87 im Laden rechts.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 großen, freundlichen Zimmern, großer Küche und Keller ist auf den 1. Mai zu vermieten: Scharweg 13.

* Eine schöne Schwobnung von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und doppeltem Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden. Näheres Kaiser-Allee 71, parterre.

2.1. Eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern und Zugehör ist auf Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Zwei schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sind auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Lachnerstraße 12, parterre.

***21. Werderstraße 83**

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

- Eine prächtige Wohnung,

7 Zimmer, 2 Mansarden zc., 2. Stock, inmitten schönen Gartens, herrliche Aussicht, Nähe des Harbwaldes, fertig seit vorigen Sommer bis zum Tapezieren, zu vermieten. Zu erfragen unter F. 1117 bei Haasonstein & Vogler, A.-G., Kaiserstrasse 203 im 2. Stock.

***21. Morgenstraße 10**

ist eine Mansardenwohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Preis 160 Mark. Näheres Werderstraße 85, parterre.

Elegante Herrschaftswohnung.

Beiertheimer Allee 5 ist in Folge Verletzung die Bel-Etage sogleich oder später zu vermieten.

Dieselbe besteht in 9 durchweg nach vorn gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 4-5 Dachzimmern, 4 großen Kellergelassen, 1 abgeschlossenen Erker, 1 Balkon, Mitbenützung von circa 5000 qm Gartenpark nebst allem sonstigen Zugehör.

Je nach Bedürfnis können Stallungen für 4 Pogr. bzw. 7 Einzelpferdestände mit Zugehör beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigentümer Baumeister Daub.

- Kriegstraße 18,

beim Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche zc. auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*21. Eine elegante Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. per Juli zu vermieten bei
Jof. Ettlinger, Kaiserstraße 48.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Körnerstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, und Körnerstraße 6 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Münch, Körnerstraße 2 im 1. Stock.

*** Schöne Eckwohnung**

von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, 3. Stock, per 1. Juli billig zu vermieten: Klauwrechtstr. 2 im 2. Stock rechts.

*** Kaiserstraße 22**

ist eine schöne Bel-Etagewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*** In der Gartenstraße**

ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näheres zu erfragen Westendstraße 28 im 2. Stock.

3.1. Ein großer Laden

in guter Lage, mit großer oder kleiner Wohnung nach Bedarf, ist auf Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Marienstraße 4 ist der Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock daselbst.

3.1. Lessingstraße 45 (nächst der Kriegstraße und in der Nähe von mehreren Fabriken) ist ein schöner

Laden

mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, womöglich ebener Erde, nahe der Mitte der Stadt, zum sofortigen Bezug gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör wird auf 1. Juli von ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Mai oder 1. Juni eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*22. Hirschstraße 18 sind mehrere einfach möblierte Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 68 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon ist billig zu vermieten: Durlacher Allee 86, 3. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 86 im 3. Stock rechts.

*21. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

*21. Odenstraße 9 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang sofort oder später billig zu vermieten.

* Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 1a im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit guter Pension zu vermieten: Akademiestraße 39 bei Frau Gutenstein.

* Waldstraße 29 sind auf 1. Juli zwei unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Wilhelmstraße 55 im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit 2 Betten ist um billigen Preis mit Pension zu vermieten: Moonstraße 5, parterre.

*3.1. Hirschstraße 27 ist in freundlichem Hinterhaus ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist per sofort oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Birkel 19 im 1. Stock links.

Reopoldstraße 11 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten, sowie eine Schlafstelle. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* In feinem, ruhigen Hause sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer (Salon und Schlafzimmer) zu vermieten: Rheinbahnstraße 10 im 2. Stock.

*21. Körnerstraße 7 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Betten an 2 Schüler mit Pension sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist bei einer kinderlosen Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstr. 60 im 3. Stock rechts.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 1 Uhr: Douglasstraße 25 im Hof links.

Sofienstraße 71 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Kaiserstraße 27 ist ein kleines Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein gut und schön möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 32, 3. Stock rechts.

* Kreuzstraße 17, 4 Treppen hoch, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist ein schön möbliertes Eckzimmer an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist im zweiten Stock sofort zu vermieten: Waldhornstraße 82.

* Karlstraße 26 im 2. Stock (Hof), ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Bähringerstraße 110 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 287 bei J. Lehner, Bergober.

* Ein gut möbliertes größeres, freundliches Zimmer ist sofort oder später an einen bessern Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 21 im 2. Stock.

3.1. Für einen Schüler dieser Lehranstalten ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Waldstraße 91.

*21. Ein schönes, großes, schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Lessingstraße 13 im 1. Stock.

* Ein fein möbliertes Zimmer ist für sofort oder 1. Mai an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Schillerstraße 16, eine Treppe hoch links.

*21. Ritterstraße 30, 2 Treppen hoch, nächst der Kriegstraße, ist ein schönes Wohn- mit Schlafzimmer, gut möbliert, an einen Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten: Ritterstraße 10/12 im Hinterhaus, 4. Stock.

*3.1. Rudolfstraße 22 ist im 3. Stock links wegen Verletzung ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 102, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer bei ruhigen Leuten an einen Herrn per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Werderstraße 83 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Wasserleitung im Zimmer ist per Monat zu 6 Mark zu vermieten: Werderplatz 31 im 2. Stock des Hinterhauses links.

* Lessingstrasse 42 ist ein möbliertes, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Werderplatz 32 sind zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist im 3. Stock links ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Marienstraße 41 ist im 3. Stock links ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Adlerstraße 3, parterre, sind zwei nach der Straße gehende, gut möblierte Zimmer als Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten.

*3.1. Bahnhofsstraße 48 sind zwei gut möblierte Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

*21. Ein schön und gut möbliertes Eckzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Lammsfr. 7a, Eingang Thurmstraße bei der Fiskale S. Kappeler, eine Treppe hoch links.

*3.1. Durlacher Allee 42 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Auf Wunsch auch Klavierbenützung. Zu erfragen im 1. Stock.

* Erbringerstraße 26, parterre, Seitenbau rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen bessern Arbeiter oder Schüler sogleich zu vermieten.

* Schillerstraße 2 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, helles Zimmer per sofort oder 1. Mai mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ecke der Bahnhof- u. Marienstraße 1,
2 Treppen rechts, ist ein schön möbliertes Wohnzimmer
sogleich oder später an 1 oder 2 Herren mit oder
ohne Pension zu vermieten. *22.

Möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension per 1. Mai zu vermieten.
Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Karlstraße 24
sind zwei gut möblierte Parterre-Zimmer, das eine
sogar, das andere auf 15. Mai zu vermieten.

Mansardenzimmer,
gut möbliert, ist an ein solches Mädchen sofort zu
vermieten: Kurvenstraße 26 im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.
* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder
zwei Baugewerkschüler mit oder ohne Pension zu
vermieten: Akademiestraße 30.

Salon und Schlafzimmer zu ver-
mieten.

Walbstraße 46 sind zwei elegant möblierte
Zimmer, nach der Straße gehend, zwei Treppen
hoch, mit besonderem Eingang, an einen oder auch
zwei Herren zu vermieten. Auf Wunsch auch
ganze Pension.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer
mit Aussicht auf die Kaiserstraße ist sofort oder
auf 1. Mai zu vermieten: Ecke Kaiser- und Walb-
straße 41 im 3. Stod.

Ein möbliertes Zimmer
ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Wilhelm-
straße 49 im 4. Stod.

Ritterstraße 10/12
ist im 2. Stod eine möblierte Mansarde zu ver-
mieten.

*21. **Amalienstraße 55**
sind schön möblierte Zimmer mit einem und zwei
Betten mit Pension sofort oder später billig zu
vermieten. Auch ist daselbst ein möbliertes Man-
sardenzimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Ein gut möbliertes Zimmer
ist im 2. Stod mit besonderem Eingang sofort zu
vermieten. Näheres Degenfeldstraße 8.

Ein einfach und ein fein möbliertes Zimmer
sind in ruhigem, ordentlichem Hause, in guter Lage,
an zwei ordentliche ältere Herren oder Damen
sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Schützen-
straße 14 im Laden.

Ein freundl. gut möbliertes Zimmer,
mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich
oder später billig zu vermieten. Näheres Durlacher
Allee 36 im Vorderhaus, 3 Treppen hoch links.

*21. **Für Vereine**
ist ein schönes Nebenzimmer (besonderer Eingang)
in Mitte der Altstadt auf Samstag sofort zu ver-
geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kost und Wohnung.
* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und
Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus,
2. Stod.

Mitbewohnerin-Gesuch.
* Karlstraße 23 im Hinterhaus, 1. Stod, wird
bis 15. Mai eine Mitbewohnerin gesucht.

Schlafstelle zu vermieten.
* Falanenstraße 29 ist eine Schlafstelle an einen
soliden Arbeiter zu vermieten.

Stallung.
21. Walbstraße 73 ist auf 1. Mai eine schöne
Stallung für 5 Pferde nebst Zugehör zu ver-
mieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Zimmer-Gesuche.
* Auf 8 bis 14 Tage wird sofort für ein an-
ständiges Fräulein ein Zimmer gesucht. Kost er-
wünscht. Offerten unter Nr. 3072 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

* Für eine Wittwe wird ein freundlich möbliertes
Zimmer zum Preise von 10 Mark zu mieten ge-
sucht. Lage: Herren- bis Hirschstraße. Adressen
sind Bürgerstraße 17 im 2. Stod des Hinter-
hauses abzugeben.

* In der Nähe der alten Grenadierkaserne wird
ein freundlich möbliertes Zimmer gesucht. Gesl.
Offerten unter Nr. 3079 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Gesucht

Zimmer mit Piano und Pension per sofort oder
später. Französische Familie bevorzugt. Offerten
unter Nr. 3058 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Gesucht

wird ein möbliertes Zimmer in der Nähe der
alten Infanteriekaserne. Offerten sind Kronen-
straße 12 im 2. Stod abzugeben.

Unmöbliertes Zimmer,

groß, hell, mit 2 Fenstern, wird per 1. oder 15. Mai
zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe
bittet man unter Nr. 3057 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande,
für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen
Schützenstraße 18 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet
sofort angenehme Stelle: Adlerstraße 35, parterre.

* Ein einfaches, williges Mädchen, welches
waschen und putzen kann, wird sofort zu Kindern
gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stod.

* Ein der Schule entlassenes, braves Mädchen
findet sofort in einer kleinen Familie gute Stelle:
Sofienstraße 81 b, 2. Stod rechts.

*21. Ein ordentliches jüngeres Mädchen wird
tagsüber zu Kindern gesucht. Näheres Karlstr. 57
im 1. Stod.

*21. Ein durchaus braves jüngeres Mädchen,
welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-
zieht, findet auf 1. Mai gute Stelle. Näheres
Karl-Friedrichstraße 22 im 2. Stod.

*31. Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe
zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt
oder auf 1. Mai gesucht. Näheres Rudolf-
straße 5, parterre.

C. Eine selbstständige Köchin, sowie ein
Mädchen, welches der bürgerlichen Küche
vorsieht kann und etwas Hausgeschäfte
besorgt, ein braves Mädchen für die Zim-
mer und die Kinder und mehrere jüngere Mädchen,
welche etwas kochen können, für alle Arbeit finden
sofort gute Stellen durch Frau Kast, Walbstr. 29.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas
kochen kann, wird auf 1. Mai gesucht. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, williges Mädchen, welches in
den häuslichen Arbeiten bewandert ist und schon
gebildet hat, findet auf 1. Mai Stelle: Bismarck-
straße 3, parterre.

* Mehrere einfache Mädchen, ebenso mehrere
Mädchen, welche kochen können, finden auf 1. Mai
sehr gute Stellen in kleinen Familien durch das
Vermittlungsbüreau A. Blink, Kapellenstraße 22,
parterre.

Gesucht wird auf sofort ein Mädchen für Alles.
Nur solche mit guten Zeugnissen können sich melden.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Wegen Krankheit des Mädchens wird sofort
ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches in Haus-
arbeit erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, bei
gutem Lohne: Kaiserstraße 30 im Papierladen.

* Ein fleißiges Mädchen, welches die Haus-
arbeiten verrichten kann, wird bei guter Bezahlung
sofort gesucht. Näheres im Alten Feig, Wilhelm-
straße 13.

Ein braves, durchaus zuverlässiges
Mädchen, welches der gut bürgerlichen
Küche selbstständig vorsieht kann und
Hausarbeit pünktlich verrichtet, findet bei
hohem Lohn angenehme Stelle. Eintritt
nach Uebereinkommen. Nur solche mit
besten Empfehlungen wollen sich melden
bei Frau Leon, Kaiserstraße 175 im
Laden.

N. In ein feines Haus wird sofort
ein Mädchen gesucht, welches selbstständig
kochen kann und Hausarbeiten besorgt;
ferner finden Haus-, Küchen- und Kinder-
mädchen Stellen durch das Bureau Noe, Leopold-
straße 33.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas vom
Kochen versteht, findet auf 1. Mai sehr gute Stelle.
Näheres Kapellenstraße 22, parterre.

*21. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht und im Besitze guter
Zeugnisse ist, findet sofort oder auf 1. Mai eine
gute Stelle — nur Herr und Frau. — Näheres
Nowads-Anlage 15 im 3. Stod.

* Ein junges, einfaches Hausmädchen wird sofort
gesucht: Erbbringenstraße 2, Conditorei.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches
schon gebildet hat, auf sogleich für Hausarbeiten
gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

Ein besseres Mädchen, welches gut nähen
und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet
per sofort oder 1. Mai Stelle: Kaiserstraße 81/83
im Laden.

* Gesucht auf sofort zu kleiner Familie ein
ordentliches, wenn möglich auswärtiges, protes-
tantisches Mädchen. Dasselbe muß gut kochen
können und Zeugnisse besitzen. Näheres Akademie-
straße 69 im 3. Stod.

* **Köchinnen** für Herrschaften,
Hotels, Restau-
rants und Gasthäuser finden sofort und auf
1. Mai Stellen durch **Urban Schmitt,**
Haupt-Centralbureau, Erbbringenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen sucht für sogleich
Stelle. Näheres Schützenstraße 52 im 4. Stod.

* Ein braves, williges Mädchen sucht Stelle.
Näheres Lachnerstraße 6 im 5. Stod.

* Eine Köchin, welche die bürgerliche und feine
Küche gut versteht und selbstständig ist, sucht sofort
oder auf 1. Mai Stellung. Näheres Augarten-
straße 33, zwei Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches fremd
angekommen ist, gut Zeugnisse besitzt und bürger-
lich kochen kann, sucht zu einer kleinen Familie
Stelle. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 51
im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente,
sucht Stelle in einem guten Hause. Näheres Mark-
grafenstraße 41, parterre.

10000 Mark

als II. Hypothek werden auf ein rentables Haus
hier sofort gesucht. Schätzung 50000 Mk. Erste
Hypothek 21000 Mk. Meldungen hierauf unter
Nr. 3069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 bis 7000 Mark

für II. Hypothek sucht ein pünktlicher Zinszahler
auf ein Haus hier aufzunehmen. Anträge hierauf
nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3068
entgegen.

Associe-Gesuch.

Für eine sehr ausdehnungsfähige und gut
rentirende Kaffee-Essenz- u. Surrogat-Fabrik
wird ein tüchtiger kaufm. Leiter mit entsprechender
Kapitaleinlage gesucht. Gesl. Offerten unter
Nr. 3062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiter-Gesuch.

21. Zwei Arbeiter auf große Stücke werden
gesucht bei
Eduard Bösch, Walbstraße 51.

Schreibgehilfe.

*21. Ein der Schule entlassener junger Mann
findet gegen entsprechende Vergütung auf einer
Anwalts-Kanzlei sofort Beschäftigung. Offerten
unter Nr. 3054 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Ein Tapeziergehilfe

sowie ein ordentlicher Junge, welcher das Tapezier-
und Decorationsgeschäft gründlich erlernen will,
können sofort eintreten bei **L. Reinholdt,**
Akademiestraße 44.

Tüchtige Dreher,

auf **Fahrräder geübt,**
für dauernd bei hohem Verdienst
gesucht.

**Adler-Fahrradwerke vorm. Hein-
rich Kloyer, Frankfurt a. M.**

*** Nockarbeiterin,**
tüchtige, gesucht: Kaiserstraße 225, 2. Stock.

*** Tailleur-Arbeiterin,**
eine tüchtige, kann sofort eintreten. Näheres Schützenstraße 2, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Tüchtige Arbeiterinnen

werden für dauernde Arbeit sofort gesucht; ebenso kann ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, eintreten: Bähringerstr. 77, 2. Stock.

C. Ein Kinderfräulein aus guter bürgerl. Familie, mit guter Schulbildung, welches schon Stellung bekleidet hat, sucht Stelle zu Kindern oder zu einer Dame als Jungfer. Dasselbe hat gute Zeugnisse aufzuweisen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

*** Nähmädchen**
zur Mithilfe für Kleider sofort gesucht: Grenzstraße 10 im 4. Stock.

C. Restaurationsköchin, Pensionsköchin, Weiszeugbeschießerin, Beiköchin, Serviermädchen für Wein-, Bier- und Speiselokale, Hausmädchen, Spülmädchen, eine gelehrte Person als Wäscherin finden für hierher und nach auswärts je nach Leistung lohnende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

*** Ein besseres, nicht zu junges Kindermädchen**
wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Man melde sich Hebelstraße 9, eine Treppe hoch.

*** Gegen hohen Lohn**
gesucht auf 1. Mai ein fleißiges Dienstmädchen, welches schön waschen, bügeln, etwas kochen und nähen kann: Rudolfsstr. 14, 2 Treppen hoch rechts.

*** Mädchen-Gesuch.**
*2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht: Kaiser-Allee 59 im 1. Stock.

*** Mädchen-Gesuch.**
* Suche auf 1. Mai ein Mädchen w. j. h. Alters, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Frau Bauer Wittwe, zum Hof von H. Lind, Hinkel 58.

Gesucht
zur Aushilfe ein junges Mädchen, welches schon als Näherin in einem Tapeziergeschäft thätig war. Offerten unter Nr. 3076 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** Einige ordentliche Mädchen**
auf leichte Handarbeit gegen gute Bezahlung gesucht. Jos. Eitlinger, Schuhfabrik, Kaiserstraße 48.

*** Eine tüchtige, solide Kellnerin**
kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J. Kellnerinnen
in bessere Lokale, 2 Haushälterinnen, Kaffee- und Beilbühnen, 6 Hotelzimmermädchen, Hausmädchen, Küchen- und Privatmädchen für hier und auswärts sofort gegen hohen Lohn gesucht. Näheres durch das Bureau Jaepfer, Durlacherstraße 59.

Kellnerin,
eine einfache, gewandte, findet Herrenstraße 4 sofort Stelle.

*** Kellnerin-Gesuch.**
* Eine einfache Kellnerin findet sofort gute Stellung: Karlsstraße 21, zum rothen Schaf.

*** Kellnerinnen,**
fünf bessere, suchen für hier und nach auswärts in besseren Lokalen gute Stellen durch Frau Ida Mühlenthal, Bähringerstraße 72.

3.1. Junger Mann
aus guter Familie als Lehrling für Kontor und Laden gesucht, event. gegen Vergütung. Alwin Vater, Ede Ritterstraße und Bittel.

Lehrmädchen-Gesuch.
Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich als Verkäuferin au bilden will, stabelt gegen monatliche Vergütung Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling
mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Vergütung gesucht.

M. Tannenbaum,
Möbel- und Waaren-Credit-Haus,
16 Kreuzstraße 16.

Lehrling-Gesuch.
3.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Conditorei und Pastrybäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei August Ritzinger, Conditior, Herrenstraße 34.

*** Ein Fräulein**
wünscht das Kleidermachen gründlich zu erlernen gegen Honorar. Offerten bittet man unter Nr. 3074 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

***4.1. Ein jüngerer Bursche**
findet gegen gute Bezahlung eine Stelle: Douglasstraße 18, Gemüsehandlung.

*** Ein der Schule entlassener junger Bursche**
findet für leichte Arbeit sofort Beschäftigung. Karlsruher Cartonnagenfabrik E. Kronenberger, Adlerstraße 4.

Gesucht
ein junger Hausbursche zum sofortigen Eintritt: Markgrafenstraße 38 im Laden.

Gesucht
ein junger, braver Bursche für leichtere Arbeit. Offerten unter Nr. 3077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.
2.1. Kontinuierter Kaufmann gesekten Alters, mit besten Empfehlungen, sucht dauernden Posten in einem Fabrik-, Engros- oder Baugeschäft. Gest. Offerten unter Nr. 3055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Junger Mann mit schöner Handschrift** sucht Stellung auf einem Bureau unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 3067 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Junger Mann mit guter Handschrift** sucht am Bloch-Stellung. Derselbe war bisher selbstständig bedienter Soldat. Großes Gehalt keine Hauptbedingung. Offerten unter Nr. 3056 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***2.1. Ein sehr solides, gebildetes Fräulein,** 24 Jahre alt, welches längere Zeit in einem Manufakturwaarengeschäft thätig war, sucht baldige Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 3049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Ein älteres Fräulein,** in allen Hausarbeiten tüchtig, sowie in der Kranken- und Kinderpflege gut erfahren, sucht zur Stütze oder zur Führung der Haushaltung allein, Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 56, 2. Stock.

*** Kostümbüchlerin,**
eine durchaus erfahrene, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Karlsstraße 54 a im 5. Stock.

*** Ein Mädchen,**
welches schon längere Jahre in einer Buchbinderlei thätig war, sucht Beschäftigung. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 3075 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

*** Ein Papzbursche**
mit guten Kenntnissen sucht auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine alleinlebende Frau, welche schon in besseren Häusern gearbeitet hat, sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen; dieselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näheres Kaiserstraße 249, drei Treppen hoch links.

*** Büglerin,**
eine tüchtige, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause: Grenzstraße 6 im 3. Stock des Hinterhauses.

Verehrl. Herrschaften Karlsruhs und Umgebung.

10.7. Empfehle mich zur Aushilfe bei Festlichkeiten.

Otto Bootz, Küchen-Chef, Wärelmstraße 34.

Bettcouverten
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgehäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondelpfah, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren
gegangen am Ostermontag, vom Schlossgarten aus, eine Spigen-Scharpe. Abzugeben gegen gute Belohnung: Leopoldstraße 57.

Verloren.
* Eine Simili-Brosche wurde Ostermontag auf dem Wege zum Turmberg und retour bis zum Gasthaus zur Krone, Durlach, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 44, parterre.

Verloren.
* Von der Marienstraße durch die Schützen-, Rappurrer- und Berberstraße bis zur Morgenstraße wurde ein Packetchen, Taschentücher enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Marienstraße 1 im 3. Stock rechts abzugeben.

Verwechfelt
wurde Montaa den 12. April im Wohnunger ein hellbrauner Ueberzieher (Firma Wilh. Müller). Es wird höflich gebeten, denselben am Büffet baselbst umtauschen zu wollen.

Sund verlaufen.
* Ein rothbrauner Hühnerhund mit weißer Brust, weißen Streifen am Kopf, die Pfoten zum Theil auch weiß, trägt altes Messingbalsband, auf den Namen Marie hörend, hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Markgrafenstraße 19. Vor Arkau wird gewarnt.

Haus-Verkauf.
*2.1. In schönster Lage der Kriegsstraße ist ein sehr geräumiges zweistöckiges Herrschaftshaus mit großem Hof und Garten zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.
Ein fein ausgestattetes Wohnhaus mit 4 Zimmern im Stock, Bad, schönem Hof und Garten, in der Nähe der neuen Bernhardsstraße, ist wegen Wegzug aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Adolf Kast, Waldstraße 29.

Haus-Verkauf.
Ein neues Eckhaus in der Nähe des katholischen Kirchenplatzes vor dem Durlachthor, mit Doppelwohnungen, sehr geeignet als Kapitalanlage, auch als Geschäftshaus, ist bei mäßiger Anzahlung aus erster Hand um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 3066 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
In der Kurvenstraße ist ein rentables Haus um den billigen Preis von 32000 Mk. mit 2000 Mk. Anzahlung wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
* Ein dreistöckiges, gut gebautes, rentables Haus, 4 Zimmer im Stock, große, gewölbte Keller, in nächster Nähe des Durlacherthors, für eine Beamtenfamilie passend, ist um den billigen Preis von 36000 Mk. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Restekanten wollen ihre Adressat unter Nr. 3078 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein gebrauchter Herd und eine Nähmaschine, ganz gut erhalten, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen bei Bernhard Müller, Hofner, Schützenstraße 87 im 3. Stock des Hinterhauses.
* Schützenstraße 73 sind 1 Reservoir, 2 starke Räder, 1 eiserne Ache, für einen Stokfarrn geeignet, 1 eiserne Gefälle für einem Schleifstein, 1 größerer Messing-Mörser, sowie 1 Beilade und 1 Küchenschiff billig zu verkaufen.

Zu verkaufen.

• Ein Kinderliegewagen mit Fußkassen und ein Pneumatikrad, beinahe neu, sind billig abzugeben: Baldhornstraße 39 im zweiten Stod.

• Kaiser-Allee 71 sind 50 eiserne Gartenstühle nebst 5 Tischen zu verkaufen.

• Ein Sopha, eine Kommode und ein Küchenschrank mit Glasauszug sind preiswürdig zu verkaufen. Auch ist daselbst ein guter, wachsamer Bernhardiner-Hofhund zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

• Eine Waschkommode und ein Nachtsch, beide mit Marmorplatte, und Sonstiges sind preiswürdig zu verkaufen. Händler verbeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

• Zwei gebrauchte Mainzer Bettladen mit Rücken und Kopfkissen sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 24 im 2. Stod.

• Ein Kinderliegewagen, blau, fast neu, einen Sommer gebraucht, vierräderig, ist preiswürdig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 3 im 2. Stod.

Herde.

• Drei gebrauchte, aber gut hergerichtete Herde verschiedener Größe stehen billig zum Verkauf im Herd- und Reparaturgeschäft von Arthur Kirchmayer, Schützenstraße 44.

• Ein neues Deckbett ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 82 im 2. Stod.

Ladeneinrichtung,

eine beinahe noch neue, für ein Cigarrengeschäft sich eignend, ist auf 1. Juli event. auch früher zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3061 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Badewanne,

eine noch wenig gebrauchte, ist wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen: Kapellenstraße 22, parterre.

Pflanzenkübel zu verkaufen.

• Eiserne Pflanzenkübel sind billig abzugeben: Adlerstraße 32 im Hinterhaus und Schwimmschulstraße 14.

Blumenkübel

• Verschiedener Größe hat zu verkaufen: Ferd. Fellhauer, Küfer, Douglasstraße 24.

Ein junger Hund

(Mops) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Hermannstraße 8.

Zweirad-Kaufgesuch.

• Ein noch gut erhaltenes älteres Zweirad, System Dürkopp (oder Ähnliches), zu kaufen gesucht. Adressen beliebt man unter Nr. 3064 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gartengeländer,

ein gut erhaltenes, für einen Vorgarten passendes, wird mit oder ohne Pfosten zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen gefälligst Einkenheimerstraße 3 im Laden gemacht werden.

Weißweinflaschen

kauft **A. Baumann Nachf.,** Ecke der Amalien- und Hirschstraße.

Kostlich-Anerbieten.

• An sehr gutem Mittagstisch, auf Verlangen auch Abendstisch, können noch einige solide Herren teilnehmen: Akademiestraße 16 im 2. Stod.

Pflegeeltern.

• Ein Knäblein, 8 Wochen alt, wird in Kost und Pflege an gute, gewissenhafte Leute abgegeben. Näheres Schwanenstraße 34 im 2. Stod.

2.1. Ein Schüler

der Oberrealschule, Klasse Obertertia, wünscht Nachhilfsstunden gegen mäßiges Honorar zu erhalten. Gest. Offerten unter Nr. 3060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.

• Ein konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt sehr guten Unterricht, auch Anfängern. Honorar 5 Mark per Monat bei wöchentlich 2 Lektionen. Gest. Offerten unter Nr. 3070 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht

in niederer u. höherer Mathematik, Physik etc., Vorbereitung auf Examina wird von einem Kandidaten mit besten mathem. naturw. Examen an hiesiger Hochschule erteilt. Offerten unter Nr. 3063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Handelsswissenschaften

und Neue Sprachen lehrt **C. Vater,** Hirschstraße 46.

Unterrichts-Gesuch.

• Wer erteilt gründl. Unterricht in Different- u. Integralrechn. I u. Analyl. Geometr. d. Ebene geg. mäßig. Honorar? Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schwehinger Tafelspargeln,

auch Suppenspargeln, treffen täglich frisch gestochen in großen Quantitäten ein und empfindlich solche zum jeweiligen billigsten Tagespreis. Tafelspargeln per Pfd. 60 Pfr., Suppenspargeln 30 Pfr. Versandt nach auswärts.

Fritz Leppert,

2.2. Amalienstraße 14.

Täglich frische prima

Gemüse-Spargeln sowie Suppen-Spargeln

am billigsten bei **C. Cartharius.**

Spargeln-Abonnements.

Die noch vorhandenen **Confirmanten- und Communicanten-Anzüge** werden von heute ab mit höherem Rabatt und zu sehr billigen Preisen ausverkauft bei **Spiegel & Wels, Kaiserstr. 76, Marktplat.**

3.1. Die so sehr beliebten Wollschweißblätter

sind eingetroffen. **L. Voit,** 16/18 Kaiserstraße 16/18.

Lampen-Reparaturen jeder Art werden täglich sachgemäß und billigst besorgt bei **W. Göttle,** Größtes Lager hier in Lampen-Ersatzteilen.

Wer ohne Vorkenntnisse geodigene Hausmusik erlernen und heiteren Genres treiben will, kaufe

Müller's Accordzither

Monopol Arion Orpheus Erato
M. 16.—, 24.—, 28.—, 40—50.
Mit sämtlichen dazu erschienenen Noten zu beziehen durch

H. Maurer, Pianolager
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.
Nach auswärts franco gegen Nachnahme mit Zuschlag von M. 1.—.

Es sind wieder **100 Serien, das Neueste in Liebig's-Bildern** eingetroffen, welche ich an meine werthen Kunden gratis abgebe.

Sigm. Haas, 15 Herrenstraße 15.

2.1. Großherzogliche Baugewerkeschule.

In allernächster Nähe der Anstalt, Ecke der Seminar- und Bismarckstraße und Westendstraße 63, Ecke der Kaiser-Allee,

halten wir in großer Auswahl vorrätzig: **sämtliche eingeführten Lehrbücher,**

alle vorgeschriebenen **Schreib- und Zeichenartikel,** als: Hefte, Bleistifte, Zeichenpapier, Reißbretter mit Schutrahmen, Schienen, Winkel, Meißzeuge, Zische, Tinten, Farben etc. in guter preiswürdiger Waare.

Müller & Gräff, Filialen: Seminarstraße 6 und Westendstraße 63, desgleichen im Hauptgeschäft Jahringergasse 94.

• Heute Abend extrafeine **Wildschwein-Leberwürste** empfiehlt **Karl Glasner, Hof Metzger,** Ritterstraße 10/12.

Gasthaus zur Rose.

Abonnenten für einen guten **Mittagstisch** werden noch angenommen. **Fritz Baumann.**

Restaurant zum Löwenraden,

Kaiser Wilhelm-Passage, empfiehlt einen guten Mittagstisch im Abonnement von 60 P an, reichhaltige Frühstücke und Abendkarte, ff. Münchener Kindl-Bräu, made besonders auf das helle Münchener aufmerksam. Keine badische Weine. Aufmerksamste Bedienung. Auch wird Flaschenbier abgegeben.

3.1. Hochachtungsvoll **Gottl. Ehret.**

Wer kauft wöchentlich 40 bis 80 Pfund **gute Landbutter.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Statt jeder besondern Anzeige.
Stephanie Hüssle
Paul Nafz
 Verlobte.
 Karlsruhe. Stuttgart.
 Ostern 1897.

Heirath.

22. Ein Bierbrauer, Anfangs 30 Jahre, mit 1500 Mark Vermögen sucht beifolgende Verehelichung mit einem braven, käuslichen Mädchen mit etwas Vermögen in Verbindung zu treten. Discretion Ehrensache. Offerten unter Nr. 3045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer
 eine Stelle sucht oder zu vergeben hat,
 etwas kaufen oder verkaufen will,
 Vertreter oder Agenten anstellen oder neue
 Geschäftsverbindungen anknüpfen will,
 kommt am **ersten und sichersten** zum Ziele durch Ver-
 öffentlichung einer geschickt abgefassten Annonce in die dafür
 geeignetsten Zeitungen.
 Auf diesem Gebiete hat sich die erste und älteste
Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, A.-G.,
 Karlsruhe, Kaiserstr. 2031., **Telephon 190,**
 einen Weltruf erworben und stellt ihre langjährigen, praktisch
 erprobten Erfahrungen jedem Inserenten gerne zu Diensten.
 Viele Tausende erreichen alljährlich ihren Zweck
 durch diese Firma **ohne Mehrkosten** als die von den
 Zeitungen selbst berechneten Insertionsgebühren.

Hagenbuchenes Abfallholz

als bestes Brennholz bekannt, in Klümpchen und auch klein gehalten zum Anfeuern, empfiehlt zu billigsten Sommerpreisen frei in's Haus geliefert

Die Schubleistenfabrik Amalienstraße 47

Abfallholz,

hüdenes, wird zentnerweise billigst abgegeben und auf Verlangen frei in's Haus geführt. Bestellungen werden entgegengenommen Werberstraße 87 im Comptoir im Hofe.

Codes-Anzeige.
 Statt jeder besondern Anzeige.
 Tiefbetübt machen wir die traurige Mittheilung, das unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwieger- u. d. G. ohnmutter, Tante und Schwägerin
Johanna Rube,
 geb. **Bollmer,**
 heute Mittag 3 1/4 nach kurzem Krankenslager im Alter von 82 Jahren und 6 Tagen sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 19. April 1897.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Rube, Brunnenmeister a. D.
 Blumenpenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. d. M., Abends 6 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

266. **Friedrichsbad.**
 Jeden Montag Nachmittag von 1-8 Uhr,
 " Mittwoch Abend " 7-10 "
 kostet 1 Bannenbad II. Klasse 30 Pfg.
 Jeden **Mittwoch** und **Sonntag** Abend verabsolgen wir von 7-10 Uhr Schwimmbäder für Männer zu 20 Pfa., für junge Leute bis zu 18 Jahren 15 Pfg. à Person.

Codes-Anzeige.
 Schmerzfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, das unsere innigstgeliebte Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante,
Frau
Fanny Elsässer Wwe.,
 im Alter von 62 Jahren in Folge eines Herzschlages gestern Abend 9 Uhr sanft entschlafen ist, mit der Bitte um stille Theilnahme.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Eugen Elsässer,
Oskar Elsässer,
Fanny Elsässer,
Robert Elsässer.
 Karlsruhe, 19. April 1897.
 Die Beerdigung findet Donnerstag früh 10 Uhr von der Leichenhalle aus statt.
 Trauerhaus: Blumenstraße 21.



Liederhalle.
 Donnerstag den 22. d. M., Abends präcis 7 1/2 Uhr,
Chorprobe
 für das am 1. Mai stattfindende **Konzert.**
 Es wird um pünktlichen und vollzählige Probebesuch gebeten.
 21. **Der Vorstand.**

Schützengesellschaft.

 21. Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß am
Sonntag den 25. April,
 Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, unser diesjähriges **Eröffnungsschießen**, verbunden mit einem **Blättchenschießen**, auf Standscheibe stattfindet.
 Gleichzeitig wird eine von einem Mitglied gestiftete
Ehrenscheibe
 auf Stand herausgeschossen und laden zur recht zahlreichen Theilnahme hiermit freundlichst ein.
Der Verwaltungsrath.

H. L. Nr. 6.
Mittwoch
A. 9 U.
Lge.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
 In der Presse wurde darüber geklagt, daß für Expressgutsendungen nach Müllheim, die mittelst der Lokalbahn von Müllheim (Staatsbahnhof) nach Müllheim Rathaus bei dort und von da dem Adressaten zuestellt werden, eine Gebühr von 35 Pfa. vom Empfänger erhoben werde. Wie uns mitgetheilt wird, werden Expressgutsendungen, die als Bestimmungsstation nur die Vorchrift „Müllheim“ tragen, auf Müllheim Staatsbahnhof abgefertigt und müssen von der Abfertigungsstelle daselbst dem Adressaten angemeldet werden, weil wegen der großen Entfernung der Stadt Müllheim vom Staatsbahnhofe eine bahnsseitige Zustellung der Expressgüter in die Wohnung der in der Stadt wohnenden Empfänger nicht stattfinden kann, vielmehr die bahnsseitige Zustellung auf die in unmittelbarer Nähe des Staatsbahnhofes wohnenden Empfänger beschränkt bleiben muß. Verlangt nun auf Grund der Anmeldung der in der Stadt wohnende Empfänger Zustellung der Sendung, so kann solche nur durch die Lokalbahn geschehen, und erhebt diese für die Weiterbeförderung vom Staatsbahnhof nach ihrer Abfertigungsstelle Müllheim Stadt die tarifmäßige Expressgutfracht von mindestens 25 Pfa., sowie für das Herbringen in die Wohnuna die tarifmäßige Zustellgebühr.
 Die Nebenkosten von 25 Pfa. können aber im wesentlichen vermieden werden, wenn solche Sendungen nach „Müllheim Rathaus“ adressirt werden, da auf Grund des Expressguttarifs „Badische Staatsbahn - Badische Lokal- und Nebenbahnen“ von den innerhalb des Gebiets des deutschen Reichs gelegenen Stationen der Badischen Staatsbahn, von den Badischen Bodenreife-Stationen und den Stationen der Badischen Lokal- und Nebenbahnen Expressgutsendungen nach Müllheim in Rathaus (Station der Lokalbahn Müllheim-Badenweiler) direkt abgefertigt werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. April. Theater in Baden.
 31. Abonnem.-Vorstellung. **Margarete.**
 Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr.
 Donnerstag den 22. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 48. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Stif- tungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. — **Der sechste Sinn.** Schwank in 1 Akt von G. v. Moser und R. Misch. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Freitag den 23. April Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 49. Abonnements- Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Locroy u. Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Samstag den 24. April. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 49. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Nachruhm.** Lustspiel in 4 Akten von Robert Misch. Anfang 7 Uhr.
 Sonntag den 25. April. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 49. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Die versunkene Glocke.** Ein Märchen- drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Vormerklungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbüreau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgeld (35 Pfa. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Zu meiner Filiale, Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstraße, werden die nachstehenden Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben:

Zurückgesetzte Sofavorlagen, darunter große Nummern, in Tapestry, Plüsch und Axminster. — Tischdecken, Farbige Portièren, darunter aparte Muster. — Möbelstoffe, Möbelplüsch und Moquette-Stoffe in schönen Mustern. — Coupons von farbigen, seidnen Möbeldamasten und Brocatstoffen. — Weisse und crème Vorhänge. — Ferner eine Anzahl Coupons von

Tuch und Buxkins für Herren- und Knaben-Anzüge, darunter acht englische Qualitäten in schönen Mustern.

S. Model.

Die wahre Emancipation der Frauen beginnt, sich endlich Bahn zu brechen, — die Emancipation von der Tyrannei der Mode. In früherer Zeit, — wir erinnern an R. frod, Schleppe und Tournüre, — durfte keine Frau es wagen, sich einer ausgegebenen Parole zu ergeben; heute steht sie mit kritischem Blick der Mode gegenüber und wählt selbständig, was ihrer Persönlichkeit und ihren Verhältnissen angemessen ist.

Unsere Damen zu dieser Freiheit erzogen zu haben ist entschieden der Modewelt (nicht zu verwechseln mit den Nachahmungen „Stoke“ und „Kleine“ Modewelt). Ihrem auf Hunderttausende sich erstreckenden Einfluß dürfte es zu danken sein, wenn die ängstlich eingeschnürten Taillen, die Schleppe am Straßenkleide, die lebensgefährlichen Hackenschuhe und andere Lebertreibungen allmählich verschwunden sind. Wir sind glücklich so weit gekommen, daß eine unnatürlich dünne Taille missbilligendes Aufsehen erregt, daß eine Dame, die in ihrer Erscheinung die Sucht verrät nach Neuem und Auffallendem à tout prix, sich der Gefahr aussetzt, falsch beurteilt zu werden. Und das sind Resultate, welche „Die Modewelt“ weit über das Niveau derartiger Zeitungen hinausheben und sie zur wahren Führerin auf dem Gebiete der Mode machen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

16 April	Thermometer	Barometer	Wind	Stimm.
6 U. Morg.	+ 2	759 mm	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	759 „	„	hell
6 „ Abd.	+ 10	759 „	Südost	„
17. April				
6 U. Morg.	+ 3	757 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 13	757 „	„	umwölkt
6 „ Abd.	+ 11	755 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. April. Anton Berner von Unterdeuffstetten, Tagelöhner hier, mit Elisabeth Schaller von Mannheim.
- 17. „ Georg Roger von hier, Schlosser hier, mit Margaretha Koch von Kitz.
- 17. „ Dr. Karl Jungbanns von Bruchsal, Apotheker in Mudau, mit Elisabeth Leß von hier.

Eheschließungen:

- 20. April. Wilhelm Fleig von Labr, Bahnarbeiter hier, mit Theresia Schwender von Büblersthal.
- 20. „ Johann Bachmann von Raggenschwiel, Bahnarbeiter hier, mit Magdalene Blatte von Niederstrieden.
- 20. „ Hermann Wöhrner von Oberkirch, Kaufmann hier, mit Anna Mezger von hier.
- 20. „ Ernst Raig von Frohin, Hilfskassier hier, mit Crescentia Schürle von hier.

Todesfälle:

- 17. April. Ludwig Weber, Schlossermeister, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
- 18. „ Wilhelm, alt 1 Jahr 1 Monat 23 Tage, Vater Karl Mayer, Wagenwärter.
- 19. „ Franz, alt 1 Monat 12 Tage, Vater Franz Spengler, Aufwärter.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, sowie für die zahlreichen Blumen Spenden anlässlich des Ablebens des

Herrn Ludwig Weber, Schlossermeister,

sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 20. April 1897.

Auf dem Messplatz!

F. Berg's Welt-Menagerie.

Nur noch kurze Zeit

täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr

Haupt-Dressur u. Fütterungs-Vorstellung.

Non plus ultra: Serpentinanz im Löwenkäfig. 21.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr

Probe (Theater-Chorhalle).

Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat März:

	aus dem Personenverkehr	aus dem Güterverkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit März
nach provis. Feststellung 1897	1 244 770	3 220 260	341 460	4 806 490	12 639 500
nach provis. Feststellung 1896	1 105 377	2 731 522	315 700	4 152 599	11 656 784
nach definitiver Feststellung 1896 . .	1 118 482	2 861 822	341 464	4 321 768	12 044 832
Im Jahre 1897 gegen die provis. Einnahme des Jahres 1896	139 393	488 738	25 760	653 891	982 716
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1896	126 288	358 438	—	484 722	594 648

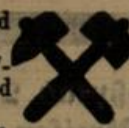
Kohlen:

Alle Sorten
100 Zähringerstr.
b. d. Hauptpost.

Gehres & Schmidt. Telephon 200.

Saarkohlen, Gascoaks zu Gaswerksproben, Destillationscoaks, belg., und Maxauer Steinkohlenbrikets, Braun- u. Holzkohlen-Brikets,

Brennholz, gesägt und gespalt, Schwarten- u. Strohholz in Bündeln und offen, Abfallholz, Holzkohlen, Bügelkohlen empfohlen billigst



Prüfung Karlsruhe 1897

Fremde

übernachteten vom 17. bis 18. April.

Alte Post. Jacobi, Actuar v. Rastatt. Klud, Bergmann v. Auhrodt. Weidenbocher Oberinsp. v. Konstanz. Göpfel, Kfm. v. Neustadt. Stöckl, Kfm. v. Frankfurt.

Bratwurstglöckle. Seiden, Geometer v. Gillingen. Fortane, Regimentsambour m. Frau v. London. Wagner, Bauführer v. Wollkürn. Obergfell, Lehrer v. Forzheim. Sinner, Trän. v. Konstanz. Panzer, Mont. v. Bruchsal. Rubin, Kfm. v. Basel. Zellamp, Reif. v. Dilligom.

Darmstädter Hof. Stumelbach, Kfm. v. Frankfurt. Seegall, Sergeant v. Soarburg.

Erbrinzen. Dölling, Ing. v. Hamburg. v. Altem m. Fam. v. Heidelberg. Meyer, u. Quastler, Beamter v. Wien. v. Krogh, Oberst v. Altdorf. Wörzbach, Kfm. v. Berlin. Baron v. Funt v. Hohenheim. Urspruch, Prof. v. Frankfurt.

Geist. Hauelsen, Kfm. v. Möhrenbach. Neuse, Kfm. v. Berlin. Degler, Kfm. v. Dautendorf. Hohmann, Kfm. v. Ronsdorf. Röntgen, Kfm. v. Remscheid. Malcher, Col. v. Ginfelden. Engler, Stenograph v. Mühlheim.

Soldene Traube. Scharr, Reallehrer v. Gellingsheim. Köhler, Bautechn. v. Dortmund. R. u. S. Berg, Reif. v. Dalheim. Eterg, Kfm. v. Speyer. Scheide, Sekr. v. Baden-Baden.

Grüner Hof. Engel, Kfm. v. Saargemünd. Schwanebed, Gutbes. v. Gadenberg. Schlosser, Kfm. v. Freiburg. Walter, Kfm. m. Frau v. Forzheim.

Hotel Germania. Baron v. Stülpmagel, stud. agr. v. Oberried. Pyber, Restaurateur v. Freiburg. Sagermeister, Priv. v. Cannes. Cohn, Regierungsbaumeister v. Berlin. Brodley, Priv. v. London. Frau Reiff, Priv. m. Tochter v. Stuttgart.

Hotel Große. Kocher, Lehrer v. St. Gallen. Dr. Hoffmann v. Strassburg.

Hotel Leicht. Wed, Archt. v. Stuttgart. Meiner, Kfm. v. Breslau. Springler, Ing. v. Zwettbrüden. Langenberg, Kfm. v. Chlig.

Hotel Luz. Grau, Ing. v. Frankfurt. Epidhardt, Amtsrichter v. Hall. Feder, Fabr. v. Stuttgart. Rohwal, Dr. phil. v. Freiburg.

Hotel Monopol. Dober, Kfm. v. Frankfurt. Schoonbrood, Kfm. v. Brüssel. Kubeout, Priv. v. Genf. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Schönewetter, Kfm. v. Wiesloch. Münch, Gerichtskassier v. Wiesbaden. Wiederspahn, Kfm. v. Köln.

Hotel National. Dr. Schnell, Arzt v. Würzburg. Wegger, Landwirtschaftsbeamter v. Berlin. Ehlert, Brauereidirektor m. Frau v. Düsseldorf.

Hotel Tennhäuser. Greif, Reg.-Baumeister v. Offenburg. Ludeich, Kfm. v. Mannheim. Fil. Weif, Priv. v. Wien. Kohn, Dir. v. Nürnberg. Appel, Prof. v. Brier. Hermann, Stij.-Kerw. v. Leipzig. Kerschenschein, Kunstmaler, u. Mar, Kfm. v. Stuttgart. Sturzender, Maler v. Schaffhausen.

Hotel Viktoria. Nadel, Kfm. v. Berlin. Stürmer, Fabr. v. Würzburg. Wege, Papierfabr. v. Reustadt.

König von Preußen. Walter, Kfm. v. Rehl. Mayer, Konditor v. Landau. Latt, Kfm. v. Würzburg. Schneider, Buchhalter v. Brunn. Burd, Photograph v. Stuttgart. Dombrow, Kfm. v. Riga. Hopenseld, Kfm. v. Berlin. Kaufmann, Kfm. m. Fam. v. Bernburg. **Adolf von Württemberg.** Gaudel, Kfm. v. Chemnitz. Scheller, Förster v. Reustadt. Fil. Seiber, Priv. v. Ueberlingen. Engel u. Hofmann, Sergt. v. Ulm. Kähler, Kfm. v. Ringolsheim.

Notbes Haus. Kischer, Fabr. v. Bück. Dr. Gbert, Stabsarzt v. Worms. Dr. Leichert, Stabsarzt v. Rehl. Walter u. Reif, Ref. v. Offenburg. Jode, Lieut. v. Marine v. Seeheimünde. v. Kriedburg. Hauptmann v. Rastatt. v. Schlegel, Major v. Halberstadt. Schürmann, Ing. v. Dresden. Frhr. v. Kottner u. Otte, Lieut. v. Mannheim. Dr. Schuber, Professor v. Heidelberg. Kuhn u. R. hler, Kf. v. Köln. Daiser, Pfarrer v. Bern. Kriedrich, Verwalter v. Bühl.

Schwarzer Adler. Breining, Oberleutnant v. München.

Waldborn. Schwan, Reisender v. Rastatt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 22. April, Vormittags 9 Uhr:

1. A. S. gegen Johann Friedrich Ruf von Welsch-neureuth, wegen Verbrechen gegen §. 159 St.G.B.

2. A. S. gegen Antonio Racher von Florenz, wegen Diebstahls.

3. A. S. gegen Karl Hill von Weingarten und Karl Schnarrenberger von hier, wegen Diebstahls und Fehler.

4. A. S. gegen Georg Jakob Frank von Breiten, wegen Schmähung.

5. A. S. gegen Erwin Wehne von hier, wegen Aufstörung und Tätlichkeiten.

6. A. S. gegen Karl Rothstein von hier, wegen Verquälerei und Aufstörung.

Liegenschafts-Verkäufe vom Monat März 1897.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Bauer, Johann Michael, Konditor	Altiengeellschaft: Fikma Gesellschaft für Brauerei Spiritus- und Preßhefe-fabrikation, vorm. G. Sinner in Grünwinkel	40 qm Gelände von dem Anwesen Erdringstr. 1	6 000 —
Kurz, Michael, Privatmann	Bäcker, Friedrich, Braumeister	Haus Rudolfstraße 20	73 000 —
Wilscher, Ludwig, Fabrikant, Erben	Arbeiterpensionskasse für den Bereich der Gr. Bad. Staatsbahnen und Bodensee-Dampfschiffahrts- und der Gr. Salinenverwaltung	Haus Kriegstraße 62	130 000 —
Daub, Martin, Baumeister und Genossen	Zimmermann, Karl Wilhelm, Buchbinder	Haus Kaiserstraße 32	135 000 —
Frey, Karl Gottlob, Bildhauerhändler	Fels, Heinrich, Bierbrauereibesitzer	Haus Kronenstraße 41	77 000 —
Groß, Bad. Eisenbahnarar	Reichs (Militär) Fiskus	11 a 73 qm Gelände im Gemann Unt. Neubuch	mit Inventar
Zahn, Philipp, Bierbrauer	Schmidt, Friedrich, Bierbrauer	Haus Karl-Wilhelmstraße 10	95 000 —
Jahraus, Wilhelm, Buchhändler	Däubler, Friedrich, Sattlermeister	8,16 qm Gelände von dem Anwesen Waldhornstr. 25	mit Inventar
Schleemann, Heinrich Portier a. D., Eheleute	Selter, Ludwig, Papstier	Haus Waldstraße 7	48 000 —
Reif, Ludwig, Baumeister	Prigelmwig, von, Ann und Agnes, Privatinnen	Haus Rheinbahnstraße 10	81 000 —
Derselbe	Hederling, Peter, Versicherungsinspektor	309 qm Bauplaggelände an Körner- und Gäßstr.	9 250 —
Derselbe	Reinhart, Heinrich, Schlossermeister	560 qm Bauplaggelände Ecke der Karl-Wilhelm- und Rudolfstraße	18 000 —
Stöber, Wilhelm, Maurermeister, und Lang, Friedrich, Schlossermeister	Behnle, Detlev, und Ischach, Wilhelm, Malermeister	5. Bauplaggelände 487 qm an der Klumprechtstraße	13 250 —
Dieselben	Hummel, Wilhelm, Schreinermeister	686 qm Bauplaggelände daselbst	15 700 —
Dieselben	Hauser, Georg, Blechenermeister	288 qm Bauplaggelände daselbst	11 100 —
Götzinger, Ludwig, Schlosswächter	Schäfer, Heinrich, Straßenmeister	Haus Durlacher Allee 6	38 800 —
Hölzer, Jakob, Privatmanns Wittwe	Hölzer, Gustav, Architekt	Haus Karl-Wilhelmstraße 4	40 000 —
Herrmann, Josef, Maurermeister	Schlang, Karl, Zeichner	Haus Marlenstraße 44	34 500 —
Städlein, Josef, Bädermeister	Herrmann, Martin, Bäder	Haus Angartenstraße 54	59 500 —
Rapp, Gottlieb, Ausläufer	Knapp, Johann, Wagner, Eheleute	Haus Schützenstraße 91	32 000 —
Schub, Adolf, Sekretär	Schammerhell, Heinrich, Privatmann	Haus Friedenstr. 26	38 500 —
Reif, Ludwig, Baumeister	Fröscher, Friedrich, Maler	462 qm Bauplaggelände an der Gerwigstraße	7 400 —
Allgeier, Johann, Deponom und Genossen	Abelhelm, Johann, Gärtner	3867 qm Gelände an der Karl-Wilhelmstraße	25 932 —
Kauch, Kaspar, Expediteur	Weber, Johann, Metzgermeister, und Regel, Friedrich, Maurermeister	793 qm Gelände an der Ruppertstraße	10 000 —
Müller, Peter, Kaufmann	Frank, Ferdinand, Friseur, u. Frank, Marie, Privatere	Haus Waldhornstraße 27	26 000 —
Kastätter, Anton, Landwirt	Karlsruher Terraingesellschaft	1138 qm Ader im weißen Kreuz	12 644 44
Artmann, Anton, Landwirt, Ehefrau	Dieselbe	1137 qm Ader daselbst	12 633 33
Stadtgemeinde Karlsruhe	Gesellschaft für elektrische Industrie in Karlsruhe	46000 qm Gelände im Bannwald	57 500 —
Baumann, Karl, Rathschreiber Wittwe	Eberhard, Oswald, Kaufmann	Haus Waldstraße 40 b	65 000 —
Oberle, Ernst, Zimmermann	Hellmann, Peter, Ofenbauer	Haus Kaiser Allee 149	23 750 —
Bosker, Ludwig, Schreinermeister	Hog, Theodor, Kaufmann	Haus Rudolfstraße 15	111 000 —
Weiß, Wilhelm, Zimmermeisters Wittwe	Buchsezer, Karl, prakt. Arzt	909 qm Bauplaggelände an der Kaiser-Allee	15 000 —
Herrth, Heinrich, Gastwirt	Schneckenburger, Christian, Gastwirt	Haus Adlerstraße 37	97 000 —
Köber, Frh, Dachbedermeisters Wittwe	Kammerer, Karl Ludwigs, Fuhrmann	Haus Ruppertstraße 100	mit Inventar
Wohlgemut, Josef, Stadtbaumeister, Erben	Blank, Christian, Buchbinder	Haus Eosienstraße 40	57 000 —
Schlebach, Wilhelm, Blechenermeister	Brill, Wilhelm, Revisor	Anwesen an der Südbühlstraße 1	65 150 —
Erne, Heinrich, Landwirt	Brink, Friedrich, Blechenermeister	Haus Uhlendstraße 28	16 000 —
			46 250 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.